



Biographie

Industrial, Noise, das gute alte EBM Zeug, Minimal und ich würde auch noch eine gut Portion Dark Wave erwähnen wenn ich die Musik von der nachfolgenden Band beschreiben soll. Wie man es vereint? Na ganz einfach! Man Gründet eine Band, nennt sie „Toxic Gree“ und lässt einfach seine Ideen freien Lauf.

Einmal als DJ angefangen und irgendwann kommt der Drang mal seine eigenen Ideen Musikalisch um zu setzen. So wie einigen mittlerweile Bekannten Künstler angefangen haben, hat auch die Geburt von „Toxic Gree“ 2007 begonnen.

Gründer und Macher ist DJ Toxic.

Die ersten Songs wie „Ich bin ein Jäger“ oder „Maschienentod“ entstanden. Noch einfach in der Produktion gehalten. Aber jeder fängt mal an.

Schnell folgt das erste Album „Total Toxisch“. „Ich bin ein Jäger“ entwickelte sich zum geheim Tipp in den Clubs in und um Hoyerswerda.

Geplant war das ganze eigentlich als Instrumental Projekt.

Als 2008 die erste Konzertanfrage als Supportact der EBM Formation „ADAC 8286“ gestellt wurde, wurden Spontan Texte für die bereits vorhandenen Songs geschrieben. Und DJ Toxic entschloss sich, ab sofort seine Musik mehr Kraft durch seine Stimme und Texte zu verleihen.

Unterstützung für das erste Live Konzert holte sich Toxic bei DJ Istari Delain der zunächst nur als Keyboarder für das Konzert am 15.03.2008 als Support von ADAC 8286 an den Tasten stehen sollte.

Schnell aber bemerkten die beiden Musikalische Gemeinsamkeiten und Istari wurde als festes Mitglied aufgenommen.

Am 26.04.2008 folgte auch schon das zweite Konzert. Hier konnte man schon in den neuen Songs eine Weiterentwicklung wahrnehmen.

Songs wie „Du hast die Wahl“, mit Gastsänger Jahn von „Prisoner of Society“ oder auch „Burning Churches“ folgten.

Weitere Konzerte 2008 und 2009 mit Bands wie Enabled Disaster, Hagen´s Brut, Genetic Disorder, Amnestia, Coinside, Transform Colage oder dem EBM Projekte „Pinsel Liebt“.

2010 folgte eine Konzertpause. Toxic Green war aber nicht untätig. Viele Samplerbeiträge wie z.B. Fundustrial 2 und 3 mit Künstler wie E.I.D., Stahlschlag, Valium Era, Agressionslevel 4.0, oder dem BDR Sampler, vertretende Künstler „Superikone“. Es entstanden auch unzählige Remixe von und für Künstler wie Fabrik C, Wynardtage, Cy-Gore, Strahlungstod, Dia[cetyl]Morphin, A.D.A.C. 8286, (((Prototyp))), Stainless.4571.

Zurzeit wird gerade an einem Remix Album „Stille Wut“ gearbeitet, wo alle Künstler die für und von Toxic Green einen Remix gemacht haben, zusammen gefasst werden. Dieser soll Kostenlos zum Download angeboten werden.

Auch wird gerade am neuen Album, welches als Zweiteiler raus gebracht wird geschraubt. Titel des ersten Werkes wird sein „Cryogenetic“ und der zweite Teil wird den Namen „CryoSCHLAF“ haben.

Toxic Green hat sich Musikalisch weiterentwickelt und gehört nun zu den ernst zu nehmenden Musikern der Szene.

Für 2011 heißt es nun: Konzerte, Konzerte, Konzerte, ...